

Für Superreiche hat die schlimme Parkplatzsuche endlich ein Ende

Lieferheld-Gründer baut Luxusgaragen

Der Gründer **Nikita Fahrenholz**, der schon das Berliner Start-up Lieferheld mit seinem Partner Claude Ritter groß gemacht hat, hat sich umorientiert: Jetzt sollen es also Luxusgaragen sein. Zusammen mit **Michael Schultz**, einem Architekten, hat er das Unternehmen **Fahrgold** gegründet, das sich auf den **Bau von High-Class-Garagen** spezialisiert hat.

Luxus-Stellplatz für Luxus-Gestell

Wer nur das Beste für sein Pracht-Gefährt will, muss tief in die Tasche greifen: **100.000 Euro muss man mindestens für eine der Luxus-Garagen auf den Tisch legen**, nach oben ist die Grenze quasi offen. Dafür bekommt man aber auch einiges geboten. Das Vorführmodell hat vier Millimeter dicke **Aluminiumwände**, außerdem **zwei verglaste Seiten**, alles **einbruchsicher**, versteht sich. An der Rückwand kann man außerdem praktischerweise **Winterreifen aufhängen**, während über und unter dem Fahrzeug **LED-Leuchten** erstrahlen und das Prachtauto in ein gutes Licht rücken. Bei dem stolzen Preis kannst du selbstverständlich Details wie **Farben und Werkstoffe selbst wählen**. Wer will, kann auch noch eine **Heizung** oder **Klimaanlage** einbauen lassen. **Videokameras?** Auch kein Problem. Die Technik, wie zum Beispiel das Tor, soll man über eine App steuern können. Nur eins steht fest: Die Größe der Garage ist 3,7 mal sechs Meter. Jetzt brauchst du nur noch eine Villa mit Garten, um sie aufbauen zu können.